



Singener Zivilcourage-Preis

1. Singener Zivilcourage-Preis

Der Zivilcourage-Preis ist ein Preis für Menschen in der Stadt Singen. Jede Bürgerin, jeder Bürger ab 14 Jahre, die/der sich seit August 2021 bis September 2022 im Sinne von Zivilcourage gegen soziale Ungerechtigkeit und für andere Menschen eingesetzt hat bzw. einsetzt, wer ein mutiges Projekt initiiert hat bzw. initiiert, kann sich für den Preis bewerben. Natürlich können auch Menschen benannt/nominiert werden. Der Preis soll Menschen ehren, die sich mit Mut und Ideenreichtum gegen Unrecht und Gewalt engagiert haben und soll jedem Einzelnen Mut machen hinzusehen, zuzuhören und angemessen zu handeln.

2. Was ist Zivilcourage?

„Zivilcourage ist der Mut, überall unerschrocken seine eigene Meinung zu vertreten“, ist im Duden-Fremdwörterbuch zu lesen. „Was geht's mich an?“, „Was kann ich schon tun?“ und: „Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind?“. Es sind häufig die gleichen Fragen, die dem „Bürgermut“ entgegenstehen. Zivilcourage ist, wenn Du...

- auf deine innere Stimme hörst, denn das was da passiert ist nicht in Ordnung, ich sollte etwas dagegen tun. Ich sollte eingreifen, um die Situation nicht schlimmer werden zu lassen, um sie zu entschärfen.
- ein Verhalten anderer als falsch oder ungerecht empfindest und etwas dagegen tust.
- dich unsicher fühlst und nicht weißt, ob du erfolgreich sein wirst mit deinem Verhalten, du aber dennoch aktiv wirst.
- dich einmischst statt wegguckst und anderen, die in Bedrängnis sind, Solidarität signalisierst.
- den Mut hast, für Hilfe zu sorgen, ohne dich selbst in Gefahr zu bringen.
- aktiv hinschaust und dich betroffen fühlst, statt gleichgültig weiter zu gehen.

3. Das Ziel

Der Zivilcourage-Preis möchte zivilcouragiertes Verhalten in der Öffentlichkeit honorieren. Durch einen Tag der Zivilcourage am Freitag, 28. Oktober 2022 mit Workshops, Vorträgen und Werbung auch an Schulen, möchten wir die Menschen für das Thema sensibilisieren, an ihre gesellschaftliche Verantwortung erinnern und zum Nachdenken anregen. Der Preis soll außerdem zeigen, dass jeder Mensch ein verantwortungsbewusstes Mitglied in unserer Gesellschaft sein kann und zum Wohl des Gemeinwesens beiträgt.

4. Die Zielgruppe/Zielprojekt

Der Zivilcourage-Preis soll jährlich an Einzelpersonen und/oder Personengruppen vergeben werden, die in der Stadt Singen leben oder hier eine Aktion/ein Projekt initiiert haben. Dabei spielt es keine Rolle für welche Bereiche oder Länder ein zivilcouragiertes Projekt ausgerichtet ist. Nur der Ursprung muss sich in der Stadt Singen vollzogen haben.

5. Zeit, Ort und Ablauf

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 28. Oktober 2022 im Kulturzentrum GEMS zum 11. Mal vergeben. Es werden die „besten“ Bewerber durch die mitwirkenden Kooperationspartner genannt. Über die Rangordnung entscheidet ein „Zivilcourage-Rat“. Kriterien für die Abstimmung sind unter anderem: Aufwand, Umfang, Überwindung, Ausgang usw.

6. Bewerbung für den Zivilcourage-Preis

Die Bewerbung für die Nominierung erfolgt durch ein Bewerbungsformular, das sich auf der Homepage www.singen.de unter den Menüpunkten „Singener Kriminalprävention“, „Zivilcourage-Preis 2022“ befindet. Dort kann das Formular ausgefüllt und gleichzeitig via Internet abgesendet werden. Außerdem werden Formulare an Schulen, Einrichtungen der kommunalen Jugendarbeit verteilt und ausgelegt.

Um für die Preisverleihung nominiert zu werden sind Angaben wie Name, Adresse, Alter, Tel./E-Mail und eine kurze Beschreibung der zivilcouragierten Handlung/des Projektes/der Aktion notwendig. Ausgefüllte Formulare können bei der Singener Kriminalprävention abgegeben werden. Bei Benachrichtigung über die Nominierung muss eine detaillierte Beschreibung erfolgen. Die Bewerbung zur Teilnahme sollte bis spätestens 01. September 2022 mittels Post, Fax, E-Mail oder persönlicher Abgabe in den genannten Stellen vorliegen:

Singener Kriminalprävention

Marcel Da Rin

Hohgarten 2
78224 Singen

+49 7731 85-544

skp@singen.de

7. Der „Zivilcourage-Rat“

Der Zivilcourage-Rat setzt sich aus den Mitgliedern des „Bündnis unterm Hohentwiel“ zusammen. Es sind engagierte Menschen die dieses Projekt mit organisieren und dahinterstehen.

8. Die Nominierung

Die eingegangenen Bewerbungen werden, damit keine Falschaussagen nominiert bzw. preisgekrönt werden, durch die Singener Kriminalprävention (SKP) und evtl. andere Recherchen überprüft. Bei nachvollzogener und korrekter Handlung, werden die entsprechenden Personen über eine Nominierung von der SKP benachrichtigt. Nominierung bedeutet, dass sie an diesem festlichen Tag eingeladen sind, mit ihrer Handlung/ ihrem Projekt vorgestellt werden und somit die Chance auf einen Preis haben.

9. Preisvergabe

Die Nominierten werden im Auswahlverfahren durch die Mitglieder im „Bündnis unterm Hohentwiel“ für die Ehrungsplätze bestimmt. Die Preise für die zivilcouragierten Handlungen werden Geldpreise sein, somit bekommen mehrere Nominierte an diesem Tag einen Euro-Scheck überreicht. Ebenso wird auch ein entsprechender Jugend-Hauptpreis an die zivilcouragierteste Handlung im Jahr 2021/22 vergeben.

Die Übergabe der Preise findet im Rahmen des „Tages der Zivilcourage“ am Freitag, 28. Oktober 2022 im Kulturzentrum GEMS statt.

10. Öffentlichkeitsarbeit

Der Zivilcourage-Preis ist ein Medium, Gewaltprävention öffentlichkeitswirksam zu betreiben und über vorbildliches Engagement von denjenigen Menschen zu berichten, die sich im angegebenen Zeitraum für andere Menschen eingesetzt haben. Partner sind regionale Printmedien. Um möglichst viele Menschen erreichen zu können, wurde auf der Homepage der Stadt Singen ein Menüpunkt „Zivilcourage-Preis“ eingerichtet, auf der alles Wichtige und Wissenswerte mit Fotos usw. dargestellt wird. Weitere Werbemittel wie z.B. Banner, Buttons, Aufkleber, T-Shirts können gestaltet werden.

11. Kooperationen

Der Zivilcourage-Preis ist kein Produkt einzelner, sondern aller Kooperationspartner des „Bündnis unterm Hohentwiel – Kompetent vor Ort“, das sich für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einsetzt. Vernetzung und Kooperation ist von zentraler Bedeutung, um das Thema Zivilcourage flächendeckend in das öffentliche Bewusstsein zu transportieren.

12. Schirmherrschaft

Oberbürgermeister Bernd Häusler

13. Kommunalpolitik

Das Thema Zivilcourage ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, weshalb eine Verknüpfung mit der kommunalen Politik, nicht nur aus monetärer Hinsicht, unerlässlich ist.

14. Ansprechpartner

Für den Zivilcourage-Preis 2021/22, stellvertretend für das gesamte Bündnis:

Singener Kriminalprävention

Marcel Da Rin

Hohgarten 2
78224 Singen

+49 7731 85-544

skp@singen.de